



## Seefahrt

### Seefahrt

Eines Tages  
steche ich in See  
in die große weite  
unendliche See.

Eines Tages  
werden meine Augen leuchten  
wie die Sterne  
die vielen  
am freien Himmel  
der ist blau  
wie aus Samt.

Eines Tages  
steche ich in See  
in die große weite  
unendliche See

Und ich werde zurückblicken  
ein letztes Mal  
auf das Land  
das feste  
das einen bindet.

Ein letzter Gruß  
ein Lächeln, ganz zart  
ein Hauch von Wehmut  
dann den Blick gewandt  
auf die See  
die weite  
und ich segle hinfort  
auf meinem Schiff  
das aus Träumen besteht

Eines Tages  
steche ich in See  
in die große weite  
unendliche See

auf die Sonne zu  
die untergeht  
die funkelt so hell  
und der Seegang ist hoch.  
Und während ich segle



## Seefahrt

auf den Feuerball zu  
den großen roten  
werde meines Lächelns ich gewahr  
das bis dahin auf meinen Lippen ruhte  
so unbewusst  
so ehrlich  
wie auf denen von einem Kind  
einem treuen, reinen  
wahrlich – ich habe ihn gefunden  
den Stoff, aus dem die Träume sind.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).